

Prognose für Konzernergebnis nach Steuern 2022

Stuttgart, 14. April 2022. Die Volkswagen AG, Wolfsburg, hat heute mitgeteilt, dass sie auf Basis vorläufiger Zahlen von einem operativen Ergebnis vor Sondereinflüssen für das 1. Quartal 2022 von rund 8,5 Milliarden Euro ausgeht. Neben einer robusten operativen Entwicklung beeinflussen positive Fair-Value-Bewertungen auf Sicherungsinstrumente dieses Ergebnis erheblich. Zu Einschätzungen für das Ergebnis im gesamten Geschäftsjahr 2022 wurden keine Aussagen getroffen.

Vor diesem Hintergrund sieht die Porsche Automobil Holding SE (Porsche SE), Stuttgart, keinen Anlass, ihre Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2022 zu ändern. Bestehende Unsicherheiten in Bezug auf die Covid-19-Pandemie, die Intensität von Engpässen bei Vorprodukten und Rohstoffen, die Dieseldispute sowie den Ukraine-Krieg führen weiterhin zu erheblichen Einschränkungen der Prognosegenauigkeit.

Aufgrund der Kapitalbeteiligung der Porsche SE an der Volkswagen AG wird das Konzernergebnis nach Steuern des Porsche SE Konzerns maßgeblich von dem der Porsche SE zuzurechnenden at Equity-Ergebnis und damit von dem Konzernergebnis nach Steuern auf Ebene des Volkswagen Konzerns beeinflusst.

Kontakt

Porsche Automobil Holding SE
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 911 – 11021